



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

114 (26.4.1899) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-78653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-78653)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgegend.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Bestenfalls und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

E 6, 2

Nr. 114.

Mittwoch, 26. April 1899.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

„Was Sie sind, bin ich auch“.

Sollte bekanntlich der Reichskanzler Fürst Hohenlohe als bayerischer Ministerpräsident den Prinzen des Königshauses 1870 in der Reichsrathskammer zugerufen haben. Er stellt es aber in Abrede, und Jedermann glaubt ihm das. Gefallen ist die Aeußerung nicht gegen den jetzigen Prinzregenten Luitpold, sondern gegen dessen ältesten Sohn Prinzen Ludwig, aber von dem bekannten ultramontanen Führer Fürsten Karl zu Löwenstein-Heubach. Aus einer morganatischen Verbindung des Kurfürsten Friedrich I. des Siegreichen oder Bösen von der Pfalz (1451 bis 1476) stammend, sind die Löwenstein evangelischer wie lutherischer Konfession in der That Wittelsbacher, aber nicht successionsfähig. Einem Herrn, wie dem Fürsten Chlodwig Hohenlohe hätte eine solche Aeußerung ohnehin Niemand zutrauen können.

Die Kanalvorlage.

Ueber die Kanalvorlage hat sich Minister v. Miquel kürzlich von Neuem ausgesprochen. Der Verband ostdeutscher Industrieller, welcher vor Kurzem mit dem Stige in Danzig begründet worden ist, und zur Zeit über hundert Mitglieder in den vier preussischen Provinzen zählt, entsandte in diesen Tagen seinen Vorstand nach Berlin, behufs Vorstellung bei den Spitzen der Behörden des Reichs und des preussischen Staates. Der Vorstand wurde von dem Reichskanzler, dem Grafen Posadowsky und den Ministern von Miquel, Thielen, Briesel, von der Rede empfangen. Ueber den Empfang bei dem Minister v. Miquel berichtet man:

Ein ganz hervorragendes Interesse bot die Aeußerung des Vizepräsidenten des Staatsministeriums von Miquel über die zur Zeit schwebenden Verhandlungen wegen des Mittelkanals. Ungeheimlich trat hier die Ueberzeugung desselben hervor, daß die Bestrebungen des Ostens um Verbesserung seiner Verkehrsbeziehungen zum Westen vollkommen auf den Sand gesetzt würden, falls der Mittelkanal fällt und daß die Befürchtung der Landwirtschaft, es möchte dieser Kanal die Einfuhr ausländischen Getreides begünstigen, eine Irrthum sei, da dieses Getreide nach wie vor seinen Weg von den natürlichen Einbruchstellen auf den bereits vorhandenen Wasserstraßen ins Land hinein nehmen würde. Auch alle sonstigen Befürchtungen der Landwirtschaft und der nicht unmittelbar durch den Kanal beherrschten industriellen Bezirke sind nach Ansicht des Ministers unbegründet und als Kurzsichtigkeit zu betrachten. Ganz besonders betonte der Minister, daß liberal da, wo die Industrie blüht, auch die Landwirtschaft Vortheile davon habe.

Von der Festung Metz.

Nachdem in Metz seit mehreren Jahren größere Befestigungsarbeiten nicht vorgenommen worden sind, haben in den letzten Tagen die Vorarbeiten für ein neues Fort auf dem 10 Kilometer verthalt der Stadt auf dem rechten Moselufer gelegenen St. Waive begonnen. Dieser 364 Meter hohe Berg beherrscht ähnlich wie der St. Quentin die gesamte Umgegend und gewährt einen ausgezeichneten Ausblick in das Mosel- und Saarländchen. Während der Belagerung im Herbst 1870 hatte Prinz Friedrich Karl auf dem Gipfel ein Observatorium eingerichtet, von dem aus man jede Bewegung im französischen Lager und im Innern der Stadt beobachten konnte. Auch der gegenüberliegende Vorgirumont soll besetzt werden. Das innerhalb der Forts gelegene besetzte Lager wird dann außer einer Menge einzelner Höfe und Landhäuser 15 größere Ortschaften umschließen.

Buntes Feuilleton.

— Aus dem Geschichts-Unterricht theilt ein Leser der „Zgl. Rundsch.“ folgende Redewendungen mit:
Der große Kaiser, Alexander genannt, verschlang Griechenland. Die Schlacht bei Jfhus entschied Alexander durch einen Corridors-Angriff à travers seiner Kanallinie. Er nahm hierbei die Gattin und Tochter des Darius gefangen, benahm sich aber gegen dieselben ganz cavalierös.
Abraham, ein Bruchtheil der großen Wanderung aus dem Innern Asiens.
Die griechische Skulptur erzählte durch das Portrairen der Athleten.
Ostmitzschinnen waren an den Höfen der Potentaten inventarisierte Individuen, die auf die Leute orientierten, die dem König unbekannt.
Friedrich II. traf das harte Geschick, was noch alle deutschen Könige betroffen hat, sein Sohn ritte nach ihm auf den Thron.
Karl V. war ein unheimlicher Kerl, der in Deutschland in seinem Bett herumschwamm, — ein echter nachhalter Niederländer!
Burgund wurde gebreitelt!
Die Elektricität wurde lange vor ihrer Erfindung in Sizilien angewendet.
— Die Friedenskonferenz. (Großes Internationales Votivblatt mit vertheilten Rollen.) Königin Wilhelmina: Ström! herbei, Ihr Willkürherrscher! — Chor der Delegirten: Hier sind wir versammelt zu Wohlthun. — Der Zar: Alles schweige, jeder neige ernstlich seinen Kopf. — Chor der Delegirten: Es soll Begeisterung und Entflammung, hipp, hipp, hurra! — Der Zar: Da streiten sich die

Die Austrittsbewegung.

Für die österreichische Los von Rom-Bewegung haben in Bayern Vorträge des Pastors Bräunlich Verständnis zu wecken gesucht. Jetzt schreibt die „Augsburger Abendzeitung“:
Daß die österreichische „Los von Rom“-Bewegung durch den Pastor Bräunlich auch in Bayern in einigen Versammlungen ihre Wellen schlug, hat unsere Zentrumsleute aufs Tiefste entsetzt und sie haben das in ihrer Presse und sogar im Landtag zum Ausdruck gebracht. Wir gehören nicht zu denen, welche die Bewegung hoch einschätzen in Bezug auf ihren Erfolg, und bezüglich ihrer Motive haben wir in allem Anfangs erklärt, daß ein Glaubenswechsel nur gerechtfertigt sei, wenn er aus innerster religiöser Empfindung hervorgehe; als politisches Kampfmittel sei ein solcher Schritt durchaus zu verwerfen. Es hat in der Folge auch die Oberbehörde der evangelischen Kirche in Oesterreich der evangelischen Geistlichkeit die größte Reserve anempfohlen, und was die Bräunlich'schen Versammlungen anbelangt, so haben bekanntlich auch besonnene protestantische Kreise in Bayern aus ihrer Mißbilligung des Aufstiehs des Herrn Bräunlich kein Hehl gemacht. Andererseits können wir unsern deutschen Stammesgenossen in Oesterreich doch unsere Sympathien nicht verbergen, wenn sie sich mit aller Kraft dagegen wehren, daß sie dort einfach an die Wand gedrückt werden sollen. Diese Sympathien müssen wir ihnen bewahren, auch wenn sie in dem Kampfe um die nationale Existenz ab und zu in der Wahl der Mittel sich vergreifen. Statt über diese Dinge so großen Lärm aufzuschlagen, wäre es für unsere Zentrumsleute vielleicht mehr angezeigt, sich auch an die eigene Brust zu klopfen und zuzugestehen, daß die katholische Kirche in Oesterreich einen nicht unerheblichen Theil der Schuld daran trägt, daß die Dinge soweit gekommen sind. Statt dessen hat unsere Zentrumspresse und haben die Herren Dr. Daller, Ortner und Richter im Landtag der Regierung zugemutet, sie hätte die Bräunlich'schen Versammlungen einfach verboten oder auflösen sollen. Man könnte es als eine Regung schlechten Gewissens ansehen, daß die Herren gar so gewaltthätig auftreten. Jedenfalls muß aber vom Standpunkte der allgemeinen Versammlungs- und Redefreiheit aus gegen die Zumuthungen, wie sie hier in der ungenirtesten Weise an die bayerische Regierung gestellt worden sind, ganz entschieden Einspruch erhoben werden.

Aus Ostasien.

Der neue Gouverneur Kapitän z. See Jaeschke geht kräftig vor, um unsere neue Kolonie nach allen Richtungen zu heben. Zunächst ist ein Gouvernementsrath gebildet, um in allen für die Kolonie bedeutenden Angelegenheiten dem Gouverneur mit Rath zur Seite zu stehen. Auch die Zivilgemeinde soll zur direkten Mitarbeit für das Wohl der Kolonie herangezogen werden, um in allen Angelegenheiten, welche die Zivilgemeinde betreffen, mit dem Gouverneur Rath zu pflegen. Einen Zivilvertreter ernannt der Gouverneur selbst, die beiden anderen werden gewählt, der eine von den im Handelsregister eingetragenen nicht chinesischen Firmen, der andere von den im Grundbuch eingetragenen steuerpflichtigen Grundbesitzern. Diese drei Zivilvertreter (Stadtvorordnete?) sollen immer für ein Jahr ihres Amtes walten. Der kaiserliche Richter von Kiautschou, Gelpke, hat schon eine sehr große Anzahl Eintragungen in das Handelsregister vorgenommen, darunter auch die einer Zweigniederlassung der Deutsch-Ostasien Bank in Schanghai. Mehrere große Firmen, wie Carlomag u. Co., Siemens u. Co., bauen jetzt eigene große Geschäftshäuser und Speichern; das wirkt natürlich auf das kaufmännische Leben in Tientsin anregend. Die Landverkäufe mehren sich; Chinesen kommen heran. Um die Küstflüsse nach der chinesischen Seite zu erleichtern, hat sich in Tientsin ein „Bergereisen“ gebildet. Die landschaftlichen Reize unseres hiesigen kolonialen Besitzes, insbesondere die des Laufshan-Gebirges, haben — so

heißt es in dem Aufruf zur Gründung des Vereins — in vielen hier Anwesenden den Gedanken und Wunsch erwecken lassen, durch Gründung eines Bergvereins den Besuch des nahen Gebirges zu beleben und zu erleichtern.“ Kurzum, in Tientsin herrscht in jeder Beziehung das regste Leben.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Der Streik der Ballettänzerinnen. Zu einem großen Theater-Skandal kam es dieser Tage in Marseille. Im dortigen Gymnase-Theater war eine Aufführung der „Madame Angot“ angehängt und die Affäre verhielt dem kunstfertigen Publikum von Marseille im zweiten und dritten Akt der Operette je eine große Ballettinszenierung. Als der Vorhang zum zweiten Mal niedergegangen, ohne daß sich auch nur das leiseste Tanzbein gezeigt hätte, eröfnete im Zuschauerraum unwillkürliches Gemurmel. Aber man beruhigte sich noch einmal und blühte vertrauensvoll in die Zukunft. Jetzt begann der letzte Akt, die Handlung schritt vorwärts — noch immer kein Ballet. Da brach denn ein fürchterlicher Tumult aus. Man erhob sich von den Bänken, schrie und piffte und verlangte in drohender Haltung das versprochene Ballet zu sehen. Der Direktor sandte den Regisseur vor die Kampe und ließ verkünden, daß das Ballet aus verschiedenen Gründen nicht mitwirken könne, — man möchte das Schauspiel doch so zu Ende nehmen. Diese Erklärung schürte insofern die Wuth der Anwesenden nur, und die Situation nahm einen derart bedenklichen Charakter an, daß die Polizei endlich einschritt, die Vorstellung abbrechen ließ und die Versammlung auflöste. Einige Widerspenstige, die einander weitergespielt oder ihr Geld wieder haben wollten, mußten schließlich beim Kraken genommen und an die frische Luft gesetzt werden. Draußen erneuerte sich der Lärm, ein förmlicher Rassenauflauf entstand, — die friedlichen Bürger von Marseille, die den Lärm schon in allen nebenliegenden Straßen hören, mittleren Aufbruch. Und das Alles um eines freitenden Ballettkörpers willen. Denn schließlich erfuhr man, daß die tanzenden Damen eine Monologage von 200 Francs verlangt hatten während die Direktion ihnen — 20 Francs bot. Diese „Differenz“ hatte nun zu den weiteren Differenzen geführt und einen ganzen Stadttheil von Marseille um seine wohlverdiente Nachtruhe gebracht.

Gemeinnütziges.

* Die Erdbeerbüchler wissen nicht, von wie sehr großer Bedeutung die Bewässerung der Erdbeeren während der Fruchtzubereitung ist. In der neuesten Nummer des praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau veröffentlicht ein deutscher Landmann, Herr W. A. Richter, die Ergebnisse von vergleichenden Versuchen, die im Staate Wisconsin v. St. R. A. mit der Bewässerung von Erdbeeren gemacht sind. Mehr als Worte zeigen die Bilder, die dem Aufsatze beigelegt sind, was die Bewässerung bewirkt. Während von der gleich langen Reihe unbewässerter Erdbeeren ein Keller Früchte geerntet wurde, brachte die gleiche Zahl von Pflanzen bewässerter Erdbeeren 9 Keller. Der höchst interessante Aufsatz wird gern auf Wunsch umsonst zugesandt von dem Geschäftsamt des praktischen Rathgebers in Frankfurt a. Ober.

Literarisches.

* Der Dierckhoff wird in Rußland mit weit mehr Wichtigkeit gesendet, als anderswo; selbst der Zar liest am Morgen beim Frühstück aus seinem Zimmer den vor der Thür liegenden Nachrichten; daß für die junge Welt die Sitten des Ockerlusses noch von ganz besonderer Bedeutung werden kann, läßt ein wohlgelegener Holzschnitt ablesen, der sich im 16. Hefte der „Moderne Kunst“ (Verlag von Richard Bong, Berlin W. 57, Leipziger, Wien, Stuttgart, Preis 60 Pfg.) als Illustration zu der interessantesten Skizze „Ostern in Rußland“ von Aurelie Krumminger findet. Auch der übrige Inhalt des Hefes ist höchster Beachtung werth. Der Widerspruch des „praktischen Rathgebers“ ist ebenfalls, wie in jedem der früheren Hefte, ein hervorragendes Merkmal. Nachrichten „Aus der Welt des Sports“ und eine Fülle von interessanten kleineren Mittheilungen vervollständigen den Inhalt des Hefes. Man ersieht auf Neue aus der vorliegenden Nummer, daß die „Moderne Kunst“ eine wirklich glänzende Erscheinung der neuzeitlichen Journalistik ist.

Begründung wurde ausgeführt, wer unschuldig verurtheilt werde, habe das Recht auf Entschädigung, emerlet, ob der materielle Schaden sofort oder erst später sich ergibt. Bezüglich der Höhe der Entschädigung fand das Reichsgericht, daß dem Verurteilten, der nach Angabe seines Meisters ein höchster Geselle zu werden verspricht, ein Gulden per Tag zuzusprechen sei.

— Der verkehrsteichste Fleck auf der Erde dürfte die Gasse der Queen Victoria und New Bridge Street in London sein, da wo beide mit dem Zugang zur Blackfriars Bridge zusammenstoßen. Während in der Queen Victoria Street die ununterbrochene Reihe der leichtsten Omnibus und stinken Cabs dahinfließt, rollt oberhalb über einen Glubalk, in dessen Bogen sich Läden befinden, der Schmelzweg der London Chatham and Dover Railway, der die vom Kontinent kommenden Reisenden in das Herz der Millionenstadt und zu den Anschlußbahnen führt. Unter dem Straßengoden, in dem Pfeiler als Fundament für den Eisenbahndiunkt eingelassen sind, ziehen zu oberst die Kabel der elektrischen Stromleitung, die Gas- und Wasserleitungsrohre ihren Weg. Dann kommt in sechs Meter Tiefe der Tunnel der „Underground Railway“, durch den täglich viele Tausende hindurchherbeifert werden. Ungefähr 25 Meter unter dem Wasser streckt sich die gewaltige Stahldröhre, welche den Tunnel für die neue „City and Waterloo Railway“ bildet. London steht wahrhaftig im Zeichen des Verkehrs. Während augenblicklich zwei neue Untergrundbahnen ihrer Vollendung entgegengehen, tritt ein hervorragender Ingenieur, Sir John Wolfe Barry, dafür ein, daß die Straßen verbreitert und daß vor Allem Straßenentwässerungen mit verschiedenen Niveauen hergestellt werden, um dem Strom des Verkehrs eine bessere Circulation zu ermöglichen.

Die Krone aller Tuche sind die Cottbuser.

Der direkte Bezug von Frühlings- und Sommer-Anzugs- u. Paletot-etc. Stoff von Tuchfabrikanten Cottbus bietet folgende Vorteile:

1. Bis 40% Ersparnis, da denkbar billigste Preise.
2. Grossartige Musterwahl. Neueste Stoffe.
3. Nur reelle Fabrikate.
4. Kein Risiko.

Cottbuser Tuchmanufaktur
Franz Böhme, Cottbus 6.
Olas. Assmann - Hirschfeld.

Master von ganz. Collon. oder aus. Stoffen. Frankfurt.

Wer ???
kräftig stützen
Schnurrbart
wünscht, sende seine Adresse.
Anleitung gratis u. franco.
F. Kiko, Herford.

Sanatorium Arentsburg, comb. med. Naturheilstatt, Voorsburg bei Den Haag (Holland), für Rheumatismus, Nerven, Darm-, Leber-, Nieren- und Hautkrankheiten, Rheuma, Gicht, Brustleiden, Schwächezustände in Folge jugendl. Verirrungen, Impotenz u. c. Schönste Lage bei Meeresküste. Dr. Carl Herrl. Seelack. 18922

Alle Heilmethoden der neuzeitl. Naturheilkunde, alle Arten Diäten, Pflanz- und Kräutermedizin. In geeigneten Fällen erziele Behandlung. 2 Kurse. Prospekt gratis und franco.
Die Direction.

Zahnschmerzen
jeder Art, werden schnell beseitigt durch **Zahnöl**. Franco-Expedition gegen 40 Pf. in Marken.
Theod. von Gintert,
Mannheim, N 4, 12, 10097

CACAO-VERO
ausl. leicht löslicher Cacao.
in Pulver u. Würfelform.

ARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in den meisten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delikatessen-, Droguen- u. Spezialgeschäften. 1913

Der eben 18294
Kindergarten
mit Spiel- u. Lesebüchern, die alle von einer neuen Methode.
Carl Komes,
Kaufhaus.
Kein Kaufmann!

KNORR'S
Blitz-Suppe
Nur mit Wasser zubereiten.

Zu haben bei **Jacob Uhl, N 2, D.** 10157

Café zur Oper.
Guten Mittagstisch
sonnig und heiss.
19116
Jean Loos.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der Selbstmordtendenzen und geheimer Anwesenheit. **Dr. Bauer's** Selbstheilungsmittel.
30. Aufl. Mit 21 Abbild. Preis 1 Mark. Jeder, der an den selbstmörderischen Folgen dieser Leidenschaft leidet, muss sich sofort mit diesem Mittel versehen. Es bewirkt ein rasches und sicheres Heil. Zu beziehen durch das Verlagsgeschäft in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Impressen-Lager

Anweisungen
Auszüge
Begleitscheine
Comossemente
Declarationen
Etiquetten
Frachtriefte
Hausordnungen
Hauszinsbüchlein
Hopfen-Einkaufslisten
Kassen-Impressen
Miethverträge
Notas über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discontierte Wechsel
Prozess-Vollmachten
Quittungen
Rechnungen
Schläferlisten
Speisekarten
Statistische Scheine
Tabak-Einwiegungslisten
Unfallanzeigen
Ursprungszeugnisse
Wechsel
Wechselprotokolle
Weinkarten
Zahlungsbefehle
Zollimpressen
etc. etc.

sind stets vorräthig.
Dr. Haas'sche Druckerei
E 6, 2
Telephon 341.

30,000 M.
auf II. Hypothek, prima Objekt, gesucht.
Offerten unter Nr. 17422 an die Exped. bis 15. 17422

M. 4500.—
auf 2. Hyp. auf gutem Grund und 1. Juli gesucht. Off. an Dr. Haas 19025 an die Exped.

Dr. Haas'sche Druckerei
E 6, 2
Telephon 341.

O. Hausmann, Robes
mohnt seit 1. 4. 9.
2 Pferde u. 2 Kollen stehen während des Sommers ev. dauernd für Pensionszwecke, Jagdrien zur Verfügung.
Näheres im Verlag. 19153

Ankauf Ein Igel
zu kaufen gesucht.
Näheres im Verlag. 19097

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Haus
zum Kleinverleihen mit Garten, 12 Zim., Bad, Küche, Backstube, Toilette u. Souverain 1. v. Preis 11. 15000. Näheres im Verlag N. 1115, N. 1116, N. 1117.

Ein Haus mit Garten zu verkaufen.
Näheres 16. Cauerstr. 39.

Unterricht
English Lessons
H. W. Ellwood,
19027
Q 5, 1, 3 Z.

Eine in Dame erziele gründl. Klavierunterricht, sowie Klavierstunden im Piano u. Engl. Off. u. Nr. 19730 an die Exp.

Stolze-Spray'sche Stenographie
Maschinenschreiben und Buchführung (einf. dopp. u. amerik.) lehrt Damen und Herren
Fr. Burckhardt, Mannheim
K. 8, 21.
18177

Unterricht
im Weidnähen und Sticken
19092
Frau A. Ott, Q 5, 1.

Derrschles
Tuchfabrikanten wünscht seine besten Abendstunden durch schriftliche Arbeiten, Entwürfe und Zeichnungen 294 Schriftstücken bei möglichem Honorar auszunutzen.
Off. unter No. 18086 an die Exped. bis 15.

Pferdedung
zu verkaufen.
19147
A. G. Hies, Q 5, 1.

Ein sehr schön gearbeit. 23 pre. wurdig zu verkaufen. 1874
Näheres im Verlag.

Empfehl für
Sommer
besonders hübsche Neuheiten in
Alpaccas, Bareiges Volles, Etamines, Foulards.
In Waschstoffen
feine und einfache Sachen bietet ich eine unübertroffene Auswahl.
J. Gross Nachf.
F 2, 6 (Inn. F. J. Stetter) am Markt.

Neue Küchenrichtungen, Garderobenschränke etc.
billig zu verkaufen. 17309
L 4, 5.
Damenweiraad, fast neu, preiswerth zu verkaufen. 17339
Näheres F 3, 2, parterre.
Scheibebüchse
mit sämtl. Zubehör billig zu verk. Näheres im Verlag. 19171

Stellen finden
Stellungslose Leute erhalten hohen Verdienst, von Woche bis 10 Mark.
Näheres N 2, 10.

Feuerversicherung
Leistungsfähige Hauptagenten und Agenten gegen besonders hohe Provision gesucht.
Off. unter Nr. 19012 an die Exped. bis 15. 19012

Ankauf Ein Igel
zu kaufen gesucht.
Näheres im Verlag. 19097

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Haus
zum Kleinverleihen mit Garten, 12 Zim., Bad, Küche, Backstube, Toilette u. Souverain 1. v. Preis 11. 15000. Näheres im Verlag N. 1115, N. 1116, N. 1117.

Unterricht
English Lessons
H. W. Ellwood,
19027
Q 5, 1, 3 Z.

Eine in Dame erziele gründl. Klavierunterricht, sowie Klavierstunden im Piano u. Engl. Off. u. Nr. 19730 an die Exp.

Stolze-Spray'sche Stenographie
Maschinenschreiben und Buchführung (einf. dopp. u. amerik.) lehrt Damen und Herren
Fr. Burckhardt, Mannheim
K. 8, 21.
18177

Unterricht
im Weidnähen und Sticken
19092
Frau A. Ott, Q 5, 1.

30,000 M.
auf II. Hypothek, prima Objekt, gesucht.
Offerten unter Nr. 17422 an die Exped. bis 15. 17422

M. 4500.—
auf 2. Hyp. auf gutem Grund und 1. Juli gesucht. Off. an Dr. Haas 19025 an die Exped.

Stellen finden
Stellungslose Leute erhalten hohen Verdienst, von Woche bis 10 Mark.
Näheres N 2, 10.

Feuerversicherung
Leistungsfähige Hauptagenten und Agenten gegen besonders hohe Provision gesucht.
Off. unter Nr. 19012 an die Exped. bis 15. 19012

Ankauf Ein Igel
zu kaufen gesucht.
Näheres im Verlag. 19097

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Haus
zum Kleinverleihen mit Garten, 12 Zim., Bad, Küche, Backstube, Toilette u. Souverain 1. v. Preis 11. 15000. Näheres im Verlag N. 1115, N. 1116, N. 1117.

Unterricht
English Lessons
H. W. Ellwood,
19027
Q 5, 1, 3 Z.

Eine in Dame erziele gründl. Klavierunterricht, sowie Klavierstunden im Piano u. Engl. Off. u. Nr. 19730 an die Exp.

Stolze-Spray'sche Stenographie
Maschinenschreiben und Buchführung (einf. dopp. u. amerik.) lehrt Damen und Herren
Fr. Burckhardt, Mannheim
K. 8, 21.
18177

Unterricht
im Weidnähen und Sticken
19092
Frau A. Ott, Q 5, 1.

Neue Küchenrichtungen, Garderobenschränke etc.
billig zu verkaufen. 17309
L 4, 5.
Damenweiraad, fast neu, preiswerth zu verkaufen. 17339
Näheres F 3, 2, parterre.
Scheibebüchse
mit sämtl. Zubehör billig zu verk. Näheres im Verlag. 19171

Stellen finden
Stellungslose Leute erhalten hohen Verdienst, von Woche bis 10 Mark.
Näheres N 2, 10.

Feuerversicherung
Leistungsfähige Hauptagenten und Agenten gegen besonders hohe Provision gesucht.
Off. unter Nr. 19012 an die Exped. bis 15. 19012

Ankauf Ein Igel
zu kaufen gesucht.
Näheres im Verlag. 19097

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Verkauf
Haus-Verkauf.
Ein mittelgroßes Haus in der Oberstadt wegen Wegzugs zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 19019

Haus
zum Kleinverleihen mit Garten, 12 Zim., Bad, Küche, Backstube, Toilette u. Souverain 1. v. Preis 11. 15000. Näheres im Verlag N. 1115, N. 1116, N. 1117.

Unterricht
English Lessons
H. W. Ellwood,
19027
Q 5, 1, 3 Z.

Eine in Dame erziele gründl. Klavierunterricht, sowie Klavierstunden im Piano u. Engl. Off. u. Nr. 19730 an die Exp.

Stolze-Spray'sche Stenographie
Maschinenschreiben und Buchführung (einf. dopp. u. amerik.) lehrt Damen und Herren
Fr. Burckhardt, Mannheim
K. 8, 21.
18177

Unterricht
im Weidnähen und Sticken
19092
Frau A. Ott, Q 5, 1.

30. Cypar (nicht per Wohnung) 1. Zimmer, Bad, u. Küche in best. Lage d. Stadt. Off. unter Nr. 19284 an die Exped. d. Bl.

Wohnung gesucht
für eine ruhige Familie von 4 erwachsenen Personen, 4-5 Zimmer, die bald bezogen werden kann. Off. unter Nr. 19284 an die Exped. d. Bl. mit Nr. 19284

Wohnungsgesuch.
Freundliche Wohnung mit 6 Zimmern und Küche per 1. August zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 19761 an die Exped. d. Bl.

Magazine
C 4, 18 Magazin u. Bureau zu vermieten. Näheres im Verlag. 18807

G 7, 19 großes helles Magazin zu vermieten. Näheres im Verlag. 17799

U 3, 23 schöner geräumiger Keller zu vermieten. 19143

Stellung für 3 Pferde zu vermieten N 7, 34, 19174

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

5. Querstraße 4,
1. u. 2. Etage der Dilschule, hübsche Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche, sowie 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 19149

13. Querstraße Nr. 46,
neue hübsche Wohnhäuser mit und ohne Gasabfuhr zu vermieten. 19092

Heinrichstr. 28, 4. Et.
Wegen Verlegung eine hübsche Wohnung von 2-3 Zimmern, mit 1. Juni oder früher zu vermieten. 19015

2. Gausengasse, Küche u. Bad,
per 1. Juli an ruh. Leute zu v. N. Eichenheimerstr. 21 b. 19149

2 eleg. Wohnungen
komfortabel ausgestatt., bestehend aus je 2 Zimmern und Küche (elektr. Licht) per sofort oder später zu vermieten. 19091

L. Fischer-Riegel,
E 1, 3/2.

Möbl. Zimmer
N 6, la,
4. St., zwei gut möbl. geräumige Zimmer in je einem Bett, mit oder ohne Pension zu vermieten. 19075

C 2, 12 1. Et., schön möbl. im 1. u. 2. Stock, an einem Dame lat. zu vermieten. 19149

C 2, 19 einfach möbl. im 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

C 4, 1 Schillerplatz, 1 möbl. 2 Zimm. u. Küche, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19067

C 4, 10 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19075

G 2, 11 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

G 4, 14 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

Bismarckstraße, L 7, 6 part., 1 gut möbl. Zim. mit ob. ohne Pension zu verm. 19091

L 11, 24 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

M 2, 15a 4. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

M 3, 9 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

N 3, 16 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

O 4, 13 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

O 6, 3 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

O 6, 34 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

P 4, 1 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

Q 5, 19 möbl. Zimmer an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

R 7, 10 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

R 7, 34 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

T 4, 10 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

U 4, 13 1. u. 2. Stock, an einem Kaufmann lat. zu verm. 19092

Wohnungsgesuch.
Freundliche Wohnung mit 6 Zimmern und Küche per 1. August zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 19761 an die Exped. d. Bl.

Magazine
C 4, 18 Magazin u. Bureau zu vermieten. Näheres im Verlag. 18807

G 7, 19 großes helles Magazin zu vermieten. Näheres im Verlag. 17799

U 3, 23 schöner geräumiger Keller zu vermieten. 19143

Stellung für 3 Pferde zu vermieten N 7, 34, 19174

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrmädchen
Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung aus guter Familie per sofort gesucht.
H. Beer, N 1, 8.

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Lehrling
Für ein feines Expeditions- und Schiffsbüro-Geschäft wird ein sorgfältiger Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 19167 an die Exped. bis 15. 19167

Cliches
 Albert Wollmann
 Mannheim
 Lattersallstrasse 31
 Tüchtige Köchin
 empfiehlt sich bei vornehmlichen
 Familien und zur Küche.
 Näheres in der Expedition
 dieses Blattes. 17344

P 6, 20. Stotz & Cie. Telephon 662.
Anschluss-Anlagen an das städtische Elektrizitätswerk.
 Grosses Lager in Beleuchtungskörpern aller Art.
 Elektromotoren werden im Betriebe vorgeführt.
 Kosten-Anschläge und Ingenieurbesuche kostenlos.

Patent-Bureau
 G. KLEYER
 Karlsruhe
 Ingenieurbüro
 67840
 Fabrikanten für alle Arten
 Deutschlands
 Fahrräder
 u. Zubehörteile
 die besten und dabei
 die allerschönsten sind.
 Wiederverkäufer gesucht.
 Haupt-Katalog gratis & franco.
 August Stukenbrock, Einbeck
 Deutschlands grösstes
 Spezial-Fahrrad-Verkauf-Haus.
 13158

DRAIS-RÄDER.
 Bewährtes Material. Vorzüglichste Construction. Elegante Form. Kostbare Ausstattung.
 Neueste Garantie. Eigene Reparaturwerkstätte.
 Fabrik-Niederlage: **Martin Decker, A 3, 4.** gegenüber dem Theateringang.
 Fahrstunde: Kaiserstrasse, Seitenheimerstrasse 19. 11938

Aachener Badeofen
 D. R.-P. Über 2000 Ofen im Gebrauch.
 In 5 Minuten ein warmes Bad! Original
Houben's Gasöfen
 D. R.-P. Mit neuem
 Muschelflector.
J. G. Houben Sohn Carl Aachen.
 Grösste gerät.
 Wiederverkäufer an fast allen Orten.

Von heute an befindet sich das älteste
 Stellen-Bureau **Bürkel** 17746
 Q 4, 3, parterre.

TAPETEN
 Linoleum, Lincrusta
 Stuc-Artikel, Decorat. Leisten
 Wachs- & Ledertuche
HERMANN BAUER
 Fr. Rud. Schlegel Nachf.
 F 2, 9a • Filiale: L 2, 9
 Telephon 956. Telephon 1160.

Habe mich hier als
Rechts-Agent
 niedergelassen. 7700
 Uebernehme die Vertretung von Rechtsange-
 legenheiten bei sämtlichen Amtsgerichten u. Bür-
 germeisterämtern, sowie die Vermittlung von Hypo-
 theken, An- und Verkäufe von Liegenschaften.
 In Folge meiner langjähr. Thätigkeit als
 Rechtsanwalts-Bureauchef bin ich im Stande, allen
 an mich gestellten Anforderungen zu genügen.
Ernst Kaufmann,
 H 1, 12 1/4, Marktplacehaus.

Baden. Baden.
Hotel Friedrichsbad-Pension.
 (Altrenommiertes Haus H. Kamm) — In unmittelbarer Nähe
 des Grob. „Friedrichsbades“ gegenüber dem Kaiserin „Augusta-
 bad“ — Ruhige Lage, 2 Minuten vom Walde entfernt.
 Wichtige Pension. — Das ganze Jahr geöffnet. 18180
Otto Feand, Besitzer.
Telephon-Anschluss 1647.
Gebrüder Born, F 2, 4 1/2,
 Möbel- u. Bettenfabrik. 19475

Anzeige und Empfehlung.
 Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir von heute ab
 in hiesiger Stadt gemeinschaftlich eine 18877
Rechts- und Vermittlungs-Agentur
 im Hause N 4 Nr. 14 errichten.
 Unsere langjährige Thätigkeit als Bureauchef bei
 Herrn Rechtsanwalt Dr. Rosenfeld hier, bietet Garan-
 tie dafür, dass wir allen Anforderungen zu entsprechen
 in der Lage sind.
 Wir empfehlen uns insbesondere für Besorgung von
 Rechtsangelegenheiten aller Art, für An- und Verkauf
 von Liegenschaften, Vermittlung von Hypotheken und
 Associationen, für Verwaltungen und Incasso.
 Hochachtungsvoll!
Bauder & Lipp.

Schrauth's Gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife
 ist und bleibt
das beste Waschpulver.
 Heberall zu haben à 15 Pfg.
 Hüten Sie auf Schutzmarke,
 da ähnliche Pakete mit geringer Qualität
 verkauft werden.
P. H. Schrauth, Neuwied,
 größte Dampffabrik mit elektrischem Betrieb.
 Gegründet 1830. 13469

Der grösste Fortschritt im Waschverfahren
 ist das berühmte
Minlos'sche Waschpulver
 genannt **Lessive Phénix**
 nach dem franz. Patent **J. Picot, Paris.**
 In den bedeutendsten Frauenzeitschriften und sehr empfohlen.
 Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig
 mit Lessive Phénix angewandt werden; dasselbe gibt bei einfachstem, schonenstem
 schnellstem und billigst denkbarem Waschverfahren eine blendend weisse und voll-
 ständig geruchlose Wäsche.
 Prämiert mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.
 Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen
 oder direct von: **Fabrikation für Lessive Phénix, Patent J. Picot,**
Paris, L. Minlos & Cie., Köln-Ehrenfeld. 17189
 Vertreter für Mannheim und Ludwigshafen:
Wilhelm Albers in Mannheim, T 2, 15; Forststrasse Nr. 1601.
 „Engros“-Verkauf für Mannheim und Ludwigshafen bei Herron:
Kaufmann & Gerlach in Mannheim.

Roman-Bibliothek
 des
General-Anzeigers.
 Für die zuletzt erschienenen Romane
Unter der Maske der Freundschaft
 Roman von W. G. Rozzis und Karl Johanna
Prinzesschen
 Erzählung von Mrs. Hungerford,
In Sturm und Wetter
 Roman von Theodor v. Rengsdorff,
 offen wir eine überaus geschmackvolle
Einbanddecke in gepresster Leinwand
 mit eingepreistem Titel auf Rücken und Deckel des Buches
 versehen.
 Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich
 Porto, 30 Pfennig. Gegen Einzahlung dieses Betrages
 von 30 Pfennig in Briefmarken expedieren wir diese Ein-
 banddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten und
 zwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen.
 Im Verlage (E 6, 2 hier) abgeholt, kostet diese Einband-
 decke 20 Pfennig.
 Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei uns
 einbinden lassen wollen, haben für das Einbinden nebst
 Deckel den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. —
 Dabei ist voranzusetzen, dass die sämtlichen Einzierungen
 complet nach der Seitenszahl geordnet, im Verlage franco
 abgeliefert werden. Romane, welche dieser Bedingung
 nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgewiesen.
 Auswärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von
 40 Pfennig, nebst 30 Pfennig für das Rückporto in Brief-
 marken zukommen lassen.
 Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann
 beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare
 vor dem
30. April
 in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exem-
 plare müssten wir einen höheren Preis berechnen.
 Wir erlauben daher unsere verehrlichen Abonnenten
 dringend, ihre Romane nach der Seitenszahl geordnet,
 vor dem 30. April in unserer Expedition abgeben zu
 wollen und bitten wir, bei Einlieferung das Geld sofort
 zu entrichten.

Annoncen
 bringen Erfolg
 Zeitungen genossen wird.
 Die Annoncen-Expedition Gebr. Eider, Hamburg
 enthält jed. gewöhnliche Auskunft kostenlos. Berechnet werden nur
 die Original-Verlagspreise bei Berücksichtigung d. d. H. er. Abgabe. Keine
 Bedienung, größte Zeitungsweite. Fortwährende Kostenrechnungen
 gratis und franco. 51888
 Vertreter für Mannheim gesucht.

Abonnements-Einladung
 auf die Fachzeitschrift
„Das Rheinschiff“
 Officielles Publikations-Organ
 der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.
Central-Organ
 für die Interessen der Schifffahrt und des Handels
 auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.
 Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.
 Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich
 1 Mal, Folio-Format, je 8 Seiten gross, in hübscher Ausstattung, und
 bringt zuverlässige Original-Correspondenzen vom Rhein und seinen
 Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer mehrere Original-
 Aufsätze über Schifffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges;
 auch die Mannheim'schen Wochen- und Waren-Berichte finden durch
 die guten Informationen allgemeine Anerkennung.
 Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“, zugleich offizielles
 Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft, ist
 jedem Schiffbesitzer, den Herren Rhedern, Speditoren und Schiffhäu-
 sern, den Tit. mit der Schifffahrt in Beziehung stehenden Versicherungs-
 und Transport-Gesellschaften, sowie überhaupt für das mit der Schiff-
 fahrt des Rheins und seinen Nebenflüssen in Beziehung und Ver-
 bindung stehende Publikum ein unentbehrliches Fachblatt geworden.
 „Das Rheinschiff“ ist nunmehr an allen Strömen, Flüssen und
 Kanälen von ganz Westdeutschland verbreitet und haben deshalb
 einschlägige Inserate besten Erfolg.
 Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein:
Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“
 in Mannheim.

Rheinische Schuckert-Gesellschaft
 für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim.
Eröffnung eines grossen Musterlagers
 für alle Artikel der elektrischen Beleuchtungsbranche im Geschäftshause
 der Oberrheinischen Bank, Breitestrasse, L 1, 2.
 Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlägen für
 Installationen im Anschluss
 an das städtische Elektrizitätswerk in Man. 161m. 11560

Thürschliesser
„Merkur“
 Selbstthätiger u. geräuschloser, empfiehlt unter Garantie
 Telephon Nr. 664. **Carl Gordt, R 3, 2.** 79049